



# Tätigkeitsbericht

## Österreichische Gesellschaft für zerstörungsfreie Prüfung

Zeitraum von 1.1.2022 bis 31.12.2022



## Inhaltsverzeichnis

1.	Mitglieder .....	3
2.	Vollversammlung .....	4
3.	Vorstandssitzungen .....	4
4.	Nationale Aktivitäten .....	5
4.1	Fachnormenkomitee 147 (FNK).....	5
4.2	Veranstaltungen & Aktivitäten der ÖGfZP .....	6
4.3	Berichte aus den Unterausschüssen .....	8
4.4	Berichte der Sektorkomitees .....	11
5.	Internationale Aktivitäten.....	13
5.1	EFNDT – GA (General Assembly) .....	13
5.2	ICNDT – GA (General Assembly).....	13
5.3	CEN TC 138 .....	13
5.4	ISO TC 135.....	13
5.5	DACH.....	13
6.	Qualitätsmanagement .....	14
7.	Zertifizierung.....	14
8.	Ausbildung und Prüfung .....	17
8.1	Stufe 1 & 2 .....	17
8.2	Stufe 3.....	17
8.3	ÖGfZP.....	17
9.	Unparteilichkeit .....	18
10.	Allgemeines Statement.....	18

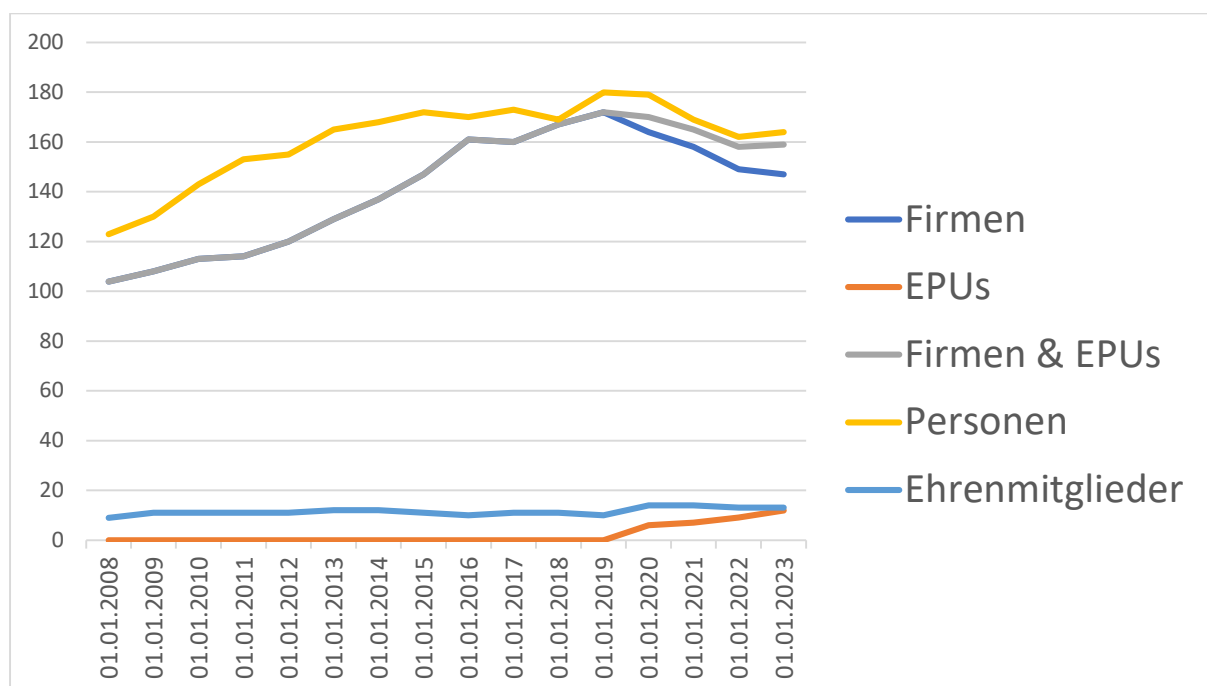
## 1. Mitglieder

Im Laufe des Jahres 2022 wurden vom Vorstand sieben neue Betriebe (davon ein EPU) als Firmenmitglieder aufgenommen und sieben Firmenmitglieder haben ihre Mitgliedschaft gekündigt. Hauptsächlicher Grund war mutmaßlich eine Kosten-Nutzen-Rechnung, da in den Betrieben keine oder nur mehr wenig ZfP angewendet wurde. Ebenfalls konnten wir sieben Neuzugänge und drei Beendigungen bei den persönlichen Mitgliedschaften (zweimal Pension, einmal Jobwechsel) verzeichnen. Vier Mitglieder (drei persönliche Mitglieder, ein Firmenmitglied) mussten letztes Jahr leider ausgeschlossen werden, da die Mitgliedsbeiträge auch nach dreimaliger Mahnung nicht beglichen wurden.

Die ÖGfZP hat den neuen Anforderungen der EN ISO 9712 Rechnung getragen und hat noch vor Jahreswechsel eine persönliche Mitgliedschaft „limited“ zu reduzierten Gebühren angeboten. Damit können die 200 Personen aus drei Betrieben (voestalpine Böhler Edelstahl, TPA KKS und SBE) noch einen wichtigen Punkt für die Erneuerung mittels Kreditliste sammeln. Die weitere Vorgangsweise ist in der Vollversammlung 2023 abzustimmen.

Mitglieder	Stand per 01.01.2021	Stand per 01.01.2022	Stand per 01.01.2023
Firmen	<b>158</b>	<b>149</b>	<b>147</b>
Firmen/EPUs	<b>7</b>	<b>9</b>	<b>12</b>
Personen	<b>169</b>	<b>162</b>	<b>164</b>
Ehrenmitglieder	<b>13</b>	<b>13</b>	<b>13</b>
korrespondierend	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>

Mitglieder\*innen – Entwicklung ohne persönliche Mitglieder „limited“



## 2. Vollversammlung

Im Mai 2022 wurde die 44. Vollversammlung wieder in Präsenz in der ÖGfZP durchgeführt. Dr. Schützenhöfer führte durch seine erste Vollversammlung als Präsident der ÖGfZP.

Der Gastvortrag von DI Karl Radlmayr „Additive Manufacturing by the Metal Forming Division of voestalpine“ machte die Wartezeit bis zur Beschlussfähigkeit der Vollversammlung sehr kurzweilig.

Eine weitere, besondere Freude war der Besuch von Dr. Thomas Wenzel von der DGZfP. Der freundschaftliche Besuch des damals neuen Geschäftsführers der DGZfP besiegelte eine weiterhin enge und befruchtende Zusammenarbeit der beiden Gesellschaften.

In der Vollversammlung 2022 wurden neue Statuen beschlossen und Prof. Martin Stockinger wurde als neues Mitglied in den Vorstand der ÖGfZP kooptiert.

## 3. Vorstandssitzungen

Im Jahr 2022 trafen sich die Vorstandsmitglieder zu drei Hybrid-Sitzungen, und zwar am 18. März, am 10. Juni sowie am 7. Oktober.

Der Vorstand setzt sich 2022 unverändert zusammen, wie folgt:

Präsident:

- Dr. Wolfgang Schützenhöfer  
voestalpine Böhler Edelstahl GmbH & CO KG | Vertretung des Bereichs Herstellung

Vizepräsidenten:

- Ing. Mag. Thomas Rabenseifner  
TPS-KKS | Vertretung des Bereichs Dienstleistung
- Ing. Roman Wottle  
Austrian Technik | Vertretung des Bereichs Luft- und Raumfahrt

Weitere gewählte Mitglieder mit Stimmberechtigung:

- Ing. Josef Maier  
voestalpine BÖHLER Edelstahl GmbH & Co KG | Vertretung der Persönlichen Mitglieder
- DI (FH) Thomas Müller  
ÖBB Technische Services | Vertretung des Bereichs Eisenbahn-Instandhaltung

Kooptierte Mitglieder mit Stimmberechtigung:

- DI Gerald Bachler | TÜV SÜD LGÖ
- DI Heinz Pfefferkorn | gbd Zert GmbH
- Ing. Michael Seifert | WKO
- Prof. Dr. Martin Stockinger | Montanuni Leoben | Universitäten

Observer ohne Stimmberechtigung:

- Dr. Lambert Bösch | Magna Steyr | Leitung Unparteilichkeitsgremium
- Ing. Manfred Gloser | Voith Paper GmbH | Leitung Think Tank

Folgende Inhalte wurden unter anderem thematisiert:

- Mitgliedspreise / Kostenstruktur
- Ausbildungsinhalte
- Anwendung der Druckgeräterichtlinie in UK
- Tagung Netzwerk ZfP
- Digitalisierungsprojekte
- Veranlagung
- Geschichte der ÖGfZP
- Projekt „Haftungsfragen“
- Projekt „Sicherheitsaspekte“
- Überarbeiten der Geschäftsordnungen für Sektorkomitee Eisenbahn-Instandhaltung, Luft- und Raumfahrt sowie für die Unterausschüsse
- Anerkennung von gbd Zert GmbH als Ausbildungsstelle der Stufe 3
- Auswirkungen der EN ISO 9712 (bezüglich Zertifizierungen und auch wirtschaftlich)
- Internationale Ausbildungen im Bereich Luft- und Raumfahrt

## 4. Nationale Aktivitäten

### 4.1 Fachnormenkomitee 147 (FNK)

In den zwei Sitzungen am 28. April und am 20. Oktober wurde über folgende Themen diskutiert.

Die Herausgabe der deutschen Fassung der EN ISO 9712 war lange Zeit unklar, da der Fertigstellungstermin des Deutschen Normungsinstitutes nicht bekannt war. Es wurde beschlossen die englische und die deutsche Version zeitgleich zu veröffentlichen.

Prof. Radner wurde für die Arbeitsgruppe ISO/TC 135/SC 7/WG 10 „Visual Acuity“ nominiert. Er wird als einer von zwei Expert\*innen die Anforderungen in der EN ISO 9712 bzw. EN ISO 18490 (Evaluation of vision acuity of NDT personnel) fachlich begutachten. Gerald Lackner wurde für die ISO/TC 135/SC 7/WG 11 „Leak detection by acoustic emission“ nominiert. Ein mittlerweile langfristiges Projekt ist das Thema „Anforderungen an die ZfP“ des Fachausschusses der DGZfP, welches von Dr. Heck hinsichtlich Messtechnischer Rückführung und Geräte/Gerätekalibrierung betreut wird. Eine Fertigstellung wird mit 2023 erwartet.

Die Herren Mayer (FHOÖ, voidsy) Deisl (Siemens) wurden in das FNK 147 aufgenommen. Scherleitner (RECENDT) bringt einen Vortrag zur Vorstellung von Laser-Ultraschall. Ziel von RECENDT ist eine Norm zur Unterstützung von Betrieben, die mit Laser-Ultraschall prüfen.

## 4.2 Veranstaltungen & Aktivitäten der ÖGfZP

- **TOFD Kurs**

Vom 29.08. bis 03.09.2022 wurde in Kooperation mit der DGZfP (Dozenten), der voestalpine (Räumlichkeiten) und Olympus (Prüfgeräte) der erste TOFD Kurs abgehalten. Mit zehn Teilnehmer\*innen war dieser Kurs ausgebucht.

- **Zulassung der gbd Zert GmbH als Ausbildungsstelle der Stufe 3**

Das Ausbildungs- und Prüfungszentrum gbd Zert GmbH hat im Mai um Zulassung als weitere Ausbildungsstelle für die Stufe 3 angesucht. Nach Prüfung des Antrags und Zustimmung im Vorstand haben wir im Laufe des Jahres die notwendigen Unterlagen überprüft. Ein Hauptanteil waren hier die Schulungsunterlagen für das Grundlagenseminar sowie für VT, PT und MT.

- **Kontrolle der Ausbildungsinhalte**

Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, die empfohlenen Ausbildungsinhalte des CEN ISO/TS 25107 voll zu entsprechen. Damit wollen wir der angestrebten umfassenden Harmonisierung genügen uns rechtlich auf eine breitere Basis stellen. Im Laufe des Jahres wurden die Schulungsunterlagen für VT, PT, MT, ET und RT 1 und 2 sowie für UT 1 überprüft und größtenteils bereits von den Ausbildungsstellen adaptiert.

Zusätzlich wurden die Unterlagen für das Grundlagenseminar, VT 3, PT 3 und MT 3 der gbd GmbH überprüft, adaptiert und zugelassen.

Zur Umsetzung war es erforderlich knapp 2.000 Seiten zu kontrollieren und mehr als 700 Stufe 3 Prüfungsfragen zu begutachten.

Als nächsten Schritt werden die Schulungsunterlagen für UT 2 sowie die Stufe 3 Skripten der ARGE QS 3 evaluiert.

- **Internationale Ausbildungen**

Die europäische Luftfahrtbehörde (EASA) verlangt vom Personal der Wartungsbetriebe, dass sie ihre Qualifizierungen über geregelte Prozesse (Luft- und Raumfahrt – Komitees / NANDTB) laufen lassen.

Betriebe aus Ländern, in denen es kein Luft- und Raumfahrtkomitee gibt, schickten das Prüfpersonal in der Regel nach UK. Durch den Brexit werden diese Qualifizierungen in UK nicht mehr anerkannt.

Die ÖGfZP versucht nun die Qualifizierungen gemäß EN 4179 auch in Österreich anbieten zu können. Dazu gab es im Laufe des Jahres Gespräche mit der TPA KKS, mit gbd und mit der ARGE QS 3, die Interesse signalisierten diese englischsprachigen Ausbildungen anbieten zu können. Das Projekt ist aktuell noch in der Vorbereitungsphase.

- **Brexit & die Druckgeräte richtlinie**

Bei Druckgeräten müssen zerstörungsfreie Prüfungen von dauerhaften Verbindungen von entsprechend qualifiziertem Personal durchgeführt werden, wobei bei Druckgeräten der Kategorien III und IV das Personal von einer anerkannten dritten Organisation {mit Sitz im Vereinigten Königreich} zugelassen sein muss.

Die britische Regierung hat verkündet, dass die Frist, bis zu der Unternehmen das UKCA-Zeichen verwenden müssen, bis zum 31. Dezember 2024 verlängert wird.

Demnach sollten alle ÖGfZP-Zertifikate, die bis zu diesem Datum ausgestellt werden, auch innerhalb der Druckgeräte richtlinie anerkannt werden können.

Nach den letzten Informationen aus UK gilt folgende Regelung im Bereich der Druckgeräte:

ÖGfZP-Zertifikate, welche bis zum 31.12.2024 ausgestellt werden, behalten ihre Gültigkeit im UK-Raum bis zur Gültigkeitsdauer des entsprechenden Zertifikates, längstens aber bis 31.12.2027.

ÖGfZP-Zertifikate, welche ab dem 01.01.2025 ausgestellt werden, müssen ausnahmslos von einer anerkannten benannten Stelle in UK anerkannt werden bzw. kann in UK eine erneute Prüfung abgelegt werden.

Seit Anfang 2022 arbeiten wir aktiv daran, eine pragmatische europäische Lösung zu finden, damit ÖGfZP Zertifikate auch nach diesen Stichtagen in UK anerkannt werden.

- **Netzwerk – Tagung | Praxis trifft Forschung**

Nach unserer 40-Jahr-Feier und Tagung 2019 in Wien konnten wir 2022 mit einem Jahr Verspätung für den 22. September wieder eine Tagung organisieren.

Wir hatten zum Ziel Synergien zu nutzen und Unternehmen, die ZfP anwenden, mit Forschung und Lehre besser zu vernetzen. Um die Ressourcen zu bündeln sind die ÖGfZP als Vertretung der österreichischen Betriebe im Bereich ZfP und des ZfP Prüfpersonals sowie die RECENDT als international anerkanntes Forschungszentrum im Bereich Materialcharakterisierung und Zerstörungsfreie Prüfung eine Partnerschaft eingegangen. Das Netzwerk ZfP konnten wir an der Johannes Kepler Universität (JKU) direkt in der Stahl- und Universitätsstadt Linz veranstalten.

Vier namhafte Aussteller aus dem Bereich der Gerätetechnik begleiteten die Tagung mit der Präsentation der neuesten Generation von ZfP-Geräten. Als Rahmenprogramm wurde den Teilnehmer\*innen ein Einblick in die universitäre Forschung durch Führungen in die Labors der RECENDT gewährt.

Auch der fachliche und gesellschaftliche Austausch unserer Tagungsgäste war für uns seit jeher wichtig. Im Rahmen eines Come2Gether im ansprechenden Ambiente des Lentos war nach langer Pause wieder ein interdisziplinärer Austausch möglich. Eröffnet durch den Vizerektor der JKU, Univ.-Prof. Mag. Dr. Stefan Koch, konnten sich unsere Gäste, auch Dank des Sponsorings durch die TPA KKS GmbH, am Vorabend auf die Tagung einstimmen.

Eröffnet wurde die Tagung mit den 17 sehr informativen Vorträgen durch Dr. Wolfgang Schützenhöfer als Präsident der ÖGfZP und Dr. Peter Burgholzer als Geschäftsführer der RECENDT. Mit den rund 120 Teilnehmer\*innen war die Tagung im Auditorium der Universität auch durch die geschätzte Unterstützung durch unsere sechs Sponsoren für alle ein voller Erfolg.

- **Europäisches Forum der national Boards für Luft- und Raumfahrt**

Auf Einladung der ÖGfZP tagten vom 13. bis 14 Juni die nationalen Vertretungen des EFNDT Forums unter der Leitung von Helmuth Höller (FACC) in Wien.

- **Digitalisierung**

Die Digitalisierungsprojekte hatten uns auch 2022 voll im Griff. Mit zahlreichen Testläufen und Besprechungen waren wir sehr bemüht, den Zeitverzug in Grenzen zu halten. Mit Ende des Jahres sind wir einen großen Schritt weitergekommen, unsere Prozesse besser zu digitalisieren und Daten mit unseren Prüfungszentren auch verarbeitbar auszutauschen. Die digitale Prüfung in der Stufe 3 mit Anbindung an die Zertifikatssoftware und die verbesserte online Abfrage funktionieren bereits in der Beta-Version. Digitale Prüfungen in den Stufe 1 und 2 inklusive deren Anbindung an die Zertifikatssoftware soll im Laufe des zweiten Halbjahres 2023 produktiv gehen. Wir erwarten uns dadurch unter anderem eine schnellere Bearbeitung der Zertifizierungsunterlagen. Weitere Entwicklungen sind bereits geplant.

- **Veranlagung**

Zum Jahreswechsel wurde im Vorstand entschieden, einen Teil der Rücklagen der ÖGfZP mit geringem Risiko zu veranlagen. Das Ziel war es die Rücklagen breiter zu streuen und somit die Sicherheit durch beispielsweise den Ausfall der Bank zu erhöhen. Zur Absicherung und zur breiteren Meinungsfindung wurde unsere Situation vorab über eine Anwaltskanzlei bewertet, welche den Vorschlag des Vorstands bekräftigt hat.

- **Geschichte der ÖGfZP**

Das von Herrn Gerhard Heck initiierte und geleitete Projekt „Geschichte der ÖGfZP“ konnte unter Mithilfe der Herren Aufricht und Schützenhöfer mit Jahresende finalisiert werden. Die für uns sehr wertvolle Zusammenstellung ist ein exzellenter Ansatzpunkt die Erfolgsgeschichte der ÖGfZP weiterschreiben zu können. Die Unterlage ist auf unserer Webseite zu finden.

### 4.3 Berichte aus den Unterausschüssen

#### a) MT-PT-VT | Vorsitz: W. Auer

Im Jahr 2022 fand eine Sitzung im Zuge des ZfP Netzwerkes der ÖGfZP am 21. September bei der Johannes-Kepler-Universität in Linz statt:

Aktuell besteht der Ausschuss aus 19 Personen. Herr Reinhard Fink, TPA-KKS Wien wurde bei dieser Sitzung in den Ausschuss aufgenommen. Die Herren Patrik Heimlich, TPA-KKS, Wien und Herr Robert Mistelbauer, voestalpine Krems GmbH haben sich für eine Mitgliedschaft im UA-M/P/V beworben. Sie werden zur nächsten Sitzung eingeladen, wo über ihre Mitgliedschaft abgestimmt wird.

Neben den Standardtagesordnungspunkten (Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung, Protokoll der vorherigen Sitzung, Überprüfung der Mitgliederliste, Posteingang, Compliance Regeln der ÖGfZP, Erfahrungsaustausch und Termin für die nächste Sitzung) wurden folgende Zusatzpunkte bei den Sitzungen behandelt.

- Neuigkeiten und Aktuelles aus der Normenlandschaft ZfP – Vorgetragen von Herrn Patrik Prokosch
- PT-Prüfmittelvergleich – Start durch die Ausbildungsstelle voestalpine STAHL GmbH in Linz durch Herrn Patrik Prokosch (Vortrag der Zwischenergebnisse erfolgte bei der letzten Sitzung) – der PT-Prüfmittelvergleich wird zur Weiterführung als ein HTL-Ausbildungsprojekt weitergegeben. Das Projekt wird von Herr Thomas Rabenseifner, TPA-KKS in Wien betreut werden.
- Einfluss der Korngröße von MT-Prüfmitteln auf die Prüfempfindlichkeit – ein Vortrag wird durch Herrn Philipp Katzenschläger, Fa. Mittli in Wien für die nächste Sitzung organisiert werden.
- Nachweis von Rissen unter organischen Deckschichten, ausgeführt von Herrn Friedrich Greimel, Fa. GFA. Allgemeine Empfehlungen sind auf Grund unterschiedlicher Lacke, Lacksysteme, Pigmentierungen, unterschiedliche Grundmaterialien udgl. nicht möglich. Projektbezogene Versuche mit gleichen Parameter sind nötig. Aktuelle Regelwerke und Ausbildungsunterlagen geben eine Deckschicht von max. 50µm an.
- Die Auswirkungen der neuen ISO 9712 wurde besprochen, besonders der Punkt Magnetische Streuflussprüfung, die als Technik der Magnetpulverprüfung angeführt ist. Die Auswirkung auf die Prüfer, die in Österreich eine ET Qualifizierung besitzen, wurde diskutiert.

- Das zukünftige Arbeitsprogramm des Ausschusses wird den Schwerpunkt auf die Interpretationen von Oberflächenprüfnormen haben. Pro Sitzung wird eine Norm ausführlich diskutiert werden.

Die nächste Sitzung ist für den Herbst 2023 beim TÜV AUSTRIA in Wien geplant.

## **b) RT-UT | Vorsitzende: T. Rabenseifner, E. Bindreiter**

Pandemiebedingte On-Line Sitzung am 10.03.2022.

### Tagesordnungspunkte:

- TOP 1: Hinweis auf die „Leitlinien und Compliance Regeln der ÖGfZP“  
Es wird auf die Leitlinien und Compliance Regeln der ÖGfZP hingewiesen. Diese werden von jedem Teilnehmer der Sitzung zur Kenntnis genommen und bestätigt.
- TOP 2: Das Protokoll der letzten Sitzung wurde genehmigt
- TOP 3: Aktivitäten im Rückblick
- On-Line Projektumfrage:  
“Survey on the impact of human reliability on NDT inspection”
  - 17405 – Rückmeldung an Schweißnaht Komitee 037
  - 10675-1 Weitergabe ohne Änderungen
- TOP 4: VORTRAG: EN ISO 9712:2021 die wichtigsten Änderungen  
Andreas Schieder gibt einen detaillierten Überblick über Änderungen, die die Neuauflage der Ausbildungsnorm für ZfP-Personal mit sich bringt. Nationale Richtlinien sind und Umsetzungshilfen sind in Ausarbeitung.  
Verweis auf ÖGfZP – Homepage
- TOP 5: VORTRAG: LASER – Ultraschallprüfung  
Edgar Scherleitner gibt einen Überblick über Funktion und Anwendungsmöglichkeit dieses speziellen Mess- und Prüfverfahrens. Eine Zusammenarbeit mit Wiener Forschungsinstitut wird angeregt. Technische Punkte werden diskutiert. RECENDT überlegt eine Normierung für dieses Verfahren einzuleiten.
- TOP 6: Computertomographie in der ZfP  
Andreas Polt stellt den für die TPA KKS bestellten Computertomographen und seine umfangreichen Möglichkeiten der Bilddarstellung vor. Die Anfrage zu einem Dienstleistungszukauf wird bestätigt.
- TOP 6: Personalien und Mitgliedschaft  
Gerhard Aufricht verabschiedet sich persönlich von den Unterausschussmitgliedern. Wir bedanken uns für die langjährige Mitarbeit, die wertvollen Berichte und fachlich hoch kompetenten Beiträge bei den Sitzungen. Grimas Kevin, Schönbauer Anton und Zäuner Edwin beantragen eine Aufnahme im Unterausschuss und sind bereit mitzuarbeiten. Die Vorschläge werden einstimmig angenommen.
- TOP 7: Wahl Vorsitzende  
Erich Bindreiter und Thomas Rabenseifner werden ohne Gegenstimme mit der Weiterführung beauftragt. Sitzungen werden auch zukünftig gemeinsam durchgeführt.  
UAU – Erich Bindreiter  
UAR – Thomas Rabenseifner
- TOP 8: Allfälliges  
Thomas Rabenseifner spricht eine Einladung für den Herbst 2022 in das neue Ausbildungszentrum der TPA KKS mit Besichtigungsmöglichkeit des neuen Computertomographen aus.

### c) TT – Vorsitz: P. Prokosch

Der UA TT beschäftigt sich mit der Systemvalidierung für Thermografie Prüfsysteme

Dabei wurden Testkörper an die FH Wels und an die Uni Leoben ausgegeben und untersucht. Die FH Wels, Hr. Mayr, die die gewonnen Erkenntnisse vorgestellt. Fr. Tantra befindet sich noch in der Auswertung und stellt die Ergebnisse noch vor.

Hr. Höller wirft ein, dass eine Systemvalidierung mit dem aktuellen Testkörper machbar ist. Es ist möglich ein System zu überprüfen, wenn es reproduzierbar arbeitet. Flachbodenbohrungen (FBB) sind einfacher herzustellen als Delaminierungen aus der Produktion. Aus diesem Grunde haben alle unsere Testkörper bis jetzt FBBs. Es gilt auch zu definieren, welche Kamera, mit welchem Detektor man für welche Prüfungen einsetzen kann?

Zielsetzung:

Anhand der zahlreichen Versuche, die bis jetzt stattgefunden haben und analysiert worden sind, müssen die gewonnenen Werte verarbeitet werden.

Weiters muss auch analysiert werden, was überhaupt mit unterschiedlichen Kameras detektierbar ist.

Dies wird noch seitens der FH Wels durch Mayr Günther durchgeführt.

Erkenntnisse mittels High-end-kamera möglich. Welche Ergebnisse sind mit einer „Low-cost“ Kamera detektierbar? Wo sind die Grenzwerte bei den unterschiedlichen Kameras? Hier wird es dann möglich sein einen entsprechenden Kalibrierkörper zu erstellen. Bei diesem Test wird auch eine Mikrobolometerkamera zum Einsatz kommen.

Die FACC verfügt bereits über einen Testkörper, mit dem eine solche Darstellung durchgeführt werden kann. Dieser Testkörper ist aber noch nicht freigegeben.

Testergebnisse von Mikrobolometerkamera für gesamten Stufenkeil

Anhand der Ergebnisse kann man Klassifizierungen festlegen für eine Prüfnorm → Technische Richtlinie entwickeln?

Weiters wird derzeit mit DE Kontakt aufgenommen, um sich in diesem Thema auszutauschen.

Weiters wurde eine Working Group installiert, um abzuschätzen wie man das System regelmäßig überprüfen kann? Alle 8 bzw. 4 Stunden möglich?

### d) ET – Vorsitz: J. Maier

Im Kalenderjahr 2022 wurden zwei Sitzungen abgehalten.

Die 90. Sitzung fand am 2. Juni und die 91. Sitzung am 10. November statt. Die Teilnahmequoten betragen 72 % und 58 %.

Hr. Philipp KATZENSCHLÄGER von Fa. Mittli hat sich für eine Mitgliedschaft im UA-E beworben und wurde einstimmig aufgenommen.

Der Ausschuss hat derzeit 24 Mitglieder.

Arbeitsschwerpunkt des UA-E's im Kalenderjahr 2022 war weiterhin die Überarbeitung der ET1 und ET2 Ausbildungsunterlagen. Das fertiggestellte Skriptum ET2 V2 wurde an die Ausbildungsstelle VASL Stahl Linz übermittelt.

Zum Thema „NDT Equipment Verification“ und ISO 17025 Akkreditierung, sowie Kalibrier-Lieferantenqualifizierungen wurde auch die Verifizierung von Wirbelstromprüfsystemen entsprechend ISO 15548 (Non-destructive testing - Equipment for eddy current examination) Teil 1 bis 3 besprochen.

Die ISO 9712 Ausgabe 2021 wurde besprochen.

Im Besonderen der Punkt Magnetische Streuflussprüfung (Annex F Table F.2), die in der ISO 9712 als Technik der Magnetpulverprüfung angeführt ist, und die Auswirkung auf Streufuß-Prüfer, die in Österreich eine ET Qualifizierung besitzen, wurde diskutiert.

Die aktuelle Vorgehensweise über technik-spezifische Qualifizierungen und die Vorgehensweise für die Erneuerung über eine praktische Prüfung (mind. 1 Prüfstück) wurde durch A. Schieder/ÖGfZP erklärt.

Für das Kalenderjahr 2023 ist bereits eine Sitzung am 4. Mai 2023 bei Fa. WIELAND in Amstetten geplant.

#### **e) AT – Vorsitz: G. Lackner**

Aufgrund der COVID-19 Situation wurden keine Sitzungen abgehalten.

Arbeitsprogramm:

- Austausch und Stellungnahmen zu Normungsthemen
- Einsatz zur Prüfung von Druckgeräten
- Einsatz zur Prüfung von Infrastruktur
- Richtlinie zur Durchführung von Ringversuchen
- Gemeinsame Stellungnahmen zu aktuellen Themen der Schallemission

### **4.4 Berichte der Sektorkomitees**

#### **a) Luft- und Raumfahrt – Vorsitz: R. Wottle | Stellvertretung: H. Höller**

2022 fanden drei Sitzungen als Hybridsitzungen statt.

Themenschwerpunkte 2022 waren:

- Wahl Vorsitz und Stellvertreter
- Wottle Vorsitz und Höller Stellvertreter wurden für weitere 3 Jahre bestätigt
- Genehmigung der GO
- Revision der Zertifizierungsprogramme hinsichtlich EN4179:2022
- Ausbildung für L+R nach EN4179/NAS410 international anzubieten
- Erklärung/Auflistung: Was sind Stufe 3 Aufgaben (für Kreditliste)
- Separate Bestätigung/Brief für Stufe 3 (Anerkennung der Kreditliste)
- Durchführung der Audits entsprechend der Liste aus LON 01  
2022 wurde insgesamt 13 Firmen auditiert

International:

Sitzung des Aerospace NDT Board Forums fand am 13. und 14. Juni in Wien statt.

Begrüßung und Vorstellung der ÖGfZP durch DI (FH) Gerald Idinger

Teilnehmer:

Ing. H. Höller (Vorsitzender) und Ing. R. Wottle

2023 werden voraussichtlich 3 Sitzungen stattfinden.

Die nächste Sitzung findet im März bei Fa. Wieland in Amstetten statt

**b) Eisenbahn-Instandhaltung – Vorsitz: T. Müller | Stellvertretung: S. Schamberger (ab 2022)**

Im Rahmen der Sitzung Sektorkomitee Eisenbahninstandhaltung am 03.03.2022 fand eine Neuwahl statt.

DI(FH) Thomas Müller (ÖBB-Technische Services GmbH) wurde als Vorsitzender bestätigt.

DI Stefan Schamberger (ÖBB-Infrastruktur AG) wurde zum stellvertr. Vorsitzenden gewählt, nachdem Dr. Farsad Ilkhani (ÖBB-Technische Services GmbH) nicht mehr kandidierte.

Die Geschäftsordnung des Sektorkomitees Eisenbahninstandhaltung aus dem Jahr 2003 wurde nach ca. 20-jährigem Bestehen den neuen Gegebenheiten angepasst und vom ÖGfZP-Vorstand freigegeben.

Die Mindestanzahl an Prüfstücken im Industriesektor Eisenbahninstandhaltung wurde ebenfalls thematisiert.

Im Jahr 2022 fanden noch zwei weitere Online-Sitzungen statt.

08.06.2022 Infos aus Tagung ZfP-Eisenbahnwesen Erfurt

Infos aus DGZfP-Jahrestagung Kassel

Diskussion zum Umgang mit der Thematik Farbsehvermögen

04.10.2022 Infos aus Netzwerk ZfP

Änderungen aufgrund Neuausgabe ÖNORM EN ISO 9712

## 5. Internationale Aktivitäten

### 5.1 EFNDT – GA (General Assembly)

Auf Grund einer Adaption der Statuten waren drei Versammlungen notwendig.

Die nächste ECNDT wird 2026 in Verona (Italien) stattfinden. Die italienische Gesellschaft hat sich hier gegen Ungarn, Frankreich, Griechenland und Russland durchgesetzt.

### 5.2 ICNDT – GA (General Assembly)

Zusätzlich zu den Standard-Tagesordnungspunkten wie Bilanz und Budget des Annual Meetings und der Vollversammlung wurde der Status der Welttagung 2024 in Südkorea besprochen. Die Welttagung in Argentinien wird auf 2028 verschoben. Im Rahmen der Vollversammlung wurden zwei Operating Procedures aktualisiert.

### 5.3 CEN TC 138

CEN TC 138 Plenary Meeting: 13.10.2022

Neben den Berichten der Arbeitsgruppen wurden folgende Themen herausgehoben:

Es wurde angeregt eine Interpretation der EN ISO 9712 zu verfassen. Von Seiten CEN gibt es jedoch keine Verantwortung bezüglich der Implementierung der Norm. CEN ist jedoch gerne bereit Rückmeldungen zu sammeln und in ISO weiterzuleiten. Eine CEN Umfrage soll erstellt werden.

Es wird thematisiert, dass international ein großer Aufwand notwendig ist, um die EN ISO 9712:2022 umzusetzen.

Die TR 15589 „Approval of NDT personnel for PED“ soll überarbeitet werden.

Die Normen 3452-3 und 4 (PT) und 9934-2 und 3 (MT) sollen überarbeitet werden.

Im Rahmen der WG 4 (Eindringprüfung) wird die generelle Vorgangsweise bei Normenüberarbeitungen diskutiert. Bei Bedarf kann ISO die Leitung einer Normenüberarbeitung von CEN übernehmen. CEN hat hier gemäß dem Vienna Agreement keine Handhabe dagegen. Einwände asiatischer Länder werden offenbar in Europa kaum berücksichtigt, weshalb teilweise ISO den Lead folglich für sich beansprucht.

### 5.4 ISO TC 135

Die Aktualisierung der ISO 18490 (Evaluation of vision acuity of NDT personnel) war zwar für 2020 vorgesehen, es wurde jedoch auf die Herausgabe der EN ISO 9712 gewartet. Die Überarbeitung soll Unstimmigkeiten zwischen 9712 und 18490 beseitigen. In drei Meetings der SC7/WG 10 wurden Änderungen für das Nahsehvermögen und das Fernsehvermögen erarbeitet. Als nächsten Schritt wird das Farbsehvermögen evaluiert.

Die ÖGfZP ist hier und ein Experte aus Österreich, Prof. Radner sind hier vertreten.

### 5.5 DACH

Im Rahmen der Jahrestagung in Kassel haben sich alle deutschsprachigen Zertifizierungsstellen getroffen, um in relevanten Aspekten die EN ISO 9712 gleichartig auszulegen und anzuwenden. Gerade im Bereich des geänderten Prozederes bei der Erneuerung haben wir uns hier beispiellos harmonisiert. Ziel ist es eine noch bessere internationale Rechtsicherheit dadurch zu erlangen. Mit unseren DACH Gesellschaften DGfZP und SGfZP sind wir im laufenden Austausch bezüglich Ausbildung, Prüfung und auch Zertifizierung.

## 6. Qualitätsmanagement

Da unser QM-System hauptsächlich hinsichtlich der EN ISO 9712 ausgerichtet ist, kann man die Normenanpassung schon als Gewaltakt ansehen.

Viele Aspekte waren auf dem Papier relativ simpel umzusetzen, einige bedurften jedoch langer Diskussionen und einer Abstimmung innerhalb der DACH – Raums.

Mittlerweile verfügen wir über viele umfassende Regelungen, die kaum Spielraum für Unklarheiten lassen.

2022 wurden alle Ausbildungsstellen bis auf das ÖGI, welches keine Kurse angeboten hat, überprüft. Es zeigt sich erfreulicherweise, dass wir hier mit den Nicht-Konformitäten bei einer sehr niedrigen Anzahl liegen.

## 7. Zertifizierung

Die ÖNORM EN ISO 9712 wurde überraschend, einen Monat früher als angekündigt, veröffentlicht. Durch die vorausschauende Vorbereitung, auch im Rahmen des Audits im April, konnte jedoch unmittelbar reagiert werden und nach etwa zwei Wochen Umstellungszeit für die Software und die Bestätigung durch die Akkreditierung Austria, wurde die neue Norm vollumfänglich implementiert. Erwähnenswert ist auf jeden Fall der gewaltige Anstieg an Beratungsaufwand, der sich durch die geänderten Prozesse bei der Erneuerung ergeben hat. Trotz übersichtlicher Darstellung und Videoanleitungen zu den Anforderungen an die Erneuerung bleibt das System kompliziert und bedarf oftmals einer Erklärung durch die Zertifizierungsstelle oder auch durch die Ausbildungszentren.

2022 stand ebenfalls die Re-Akkreditierung der Zertifizierungsstelle an. Vom 26. bis 27. April wurde die Zertifizierungsstelle von einem zweiköpfigen Auditoren-Team der Akkreditierung Austria überprüft. Unser QM-System zeigte keine Schwächen und wir konnten alle vier Korrekturmaßnahmen unmittelbar erledigen.

Unser jährliches ZS Meeting, bei dem Vorgaben von der Zertifizierungsstelle und Rückmeldungen von den Ausbildungsstellen diskutiert und beschlossen werden, konnten wir im Herbst organisieren. Die Themen waren vielfältig, jedoch grob umrissen, wurden die geänderten Anforderungen der EN ISO 9712 (Zertifizierungsprogramme), Klarstellungen im Bereich der EN 4179 (Luft- und Raumfahrt), Erfolgsquoten bei Prüfungen, Überarbeitung von Schulungsunterlagen, Auditergebnisse, Verbesserungspotentiale und die bessere Digitalisierung der Prozesse diskutiert. Tatsache ist, dass alle Beteiligten motiviert sind unsere etablierten Systeme auch zu verbessern.

Die Prüfungsbeauftragtenschulung wurde primär im Rahmen der Netzwerk-Tagung abgehalten. Weitere Termine folgten, um möglichst vielen Prüfungsbeauftragten ein Update zu den geänderten Anforderungen vermitteln zu können. Die Rückmeldungen und Diskussionen, die sich im Zuge dieser Schulung ergeben, sind auch für die ÖGfZP ein wichtiger Input zur Verbesserung. Letztendlich haben alle Teilnehmenden erfreulicherweise mit einem positiven Prüfungsergebnis abgeschlossen und können weiterhin einen Prüfungsvorsitz übernehmen.

Während des ganzen Jahres haben wir immer wieder versucht das Thema der Anerkennung der Druckgeräterichtlinie für Exporte in den UK-Raum nach dem Brexit zu erfassen und zu regeln. Trotz großer Bemühungen war es nicht zu eruieren, welche und wie viele Zertifikate unserer Kunden diese Änderung betrifft.

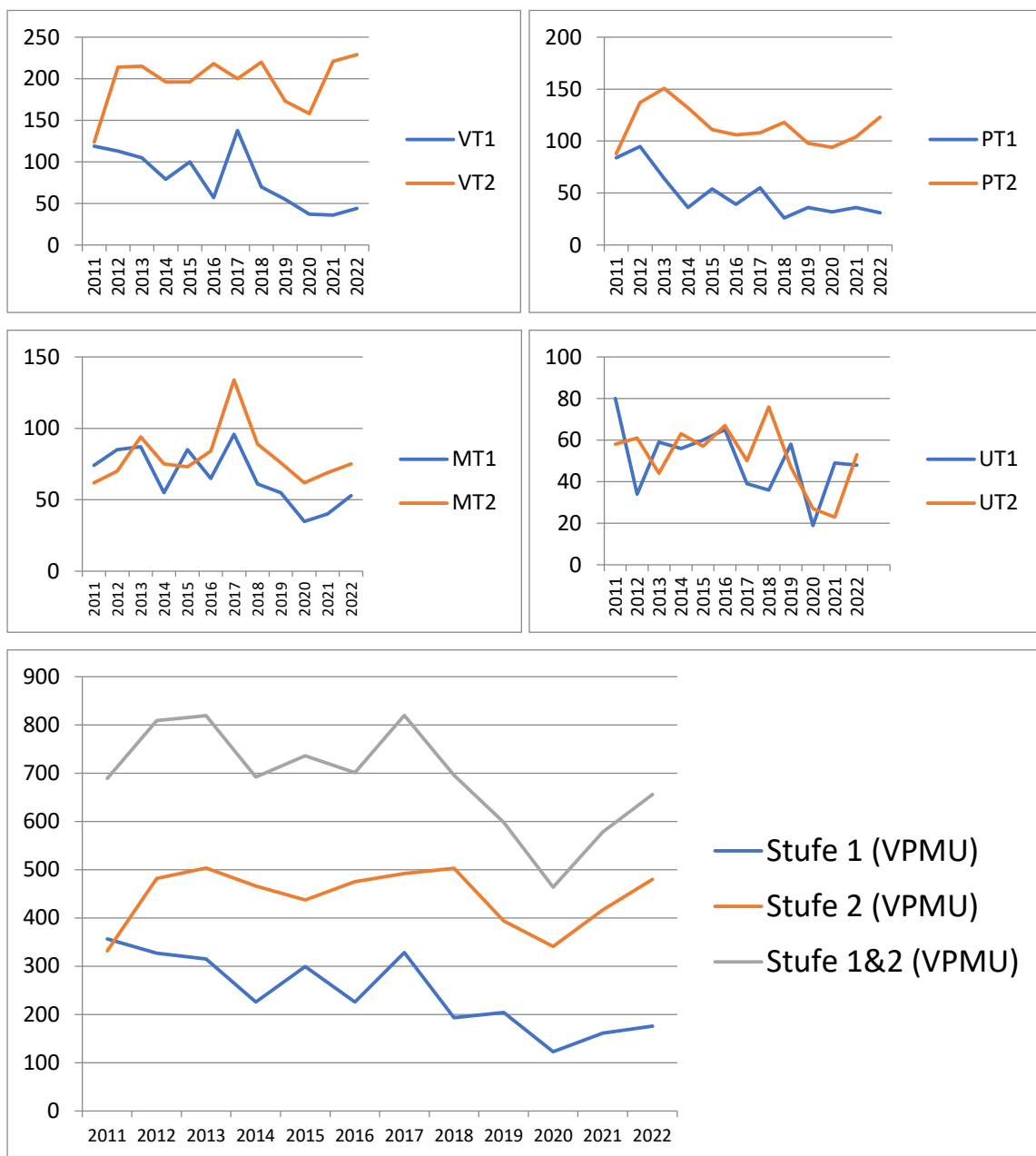
Letztendlich versuchen wir seit einigen Monaten eine pragmatische und vor allem auch wirtschaftliche Lösung mit einem Partner in UK zu erarbeiten.

Wir informieren unsere Kunden laufend über unsere Webseite oder auch über das Begleitschreiben zur DACH – Zeitung.

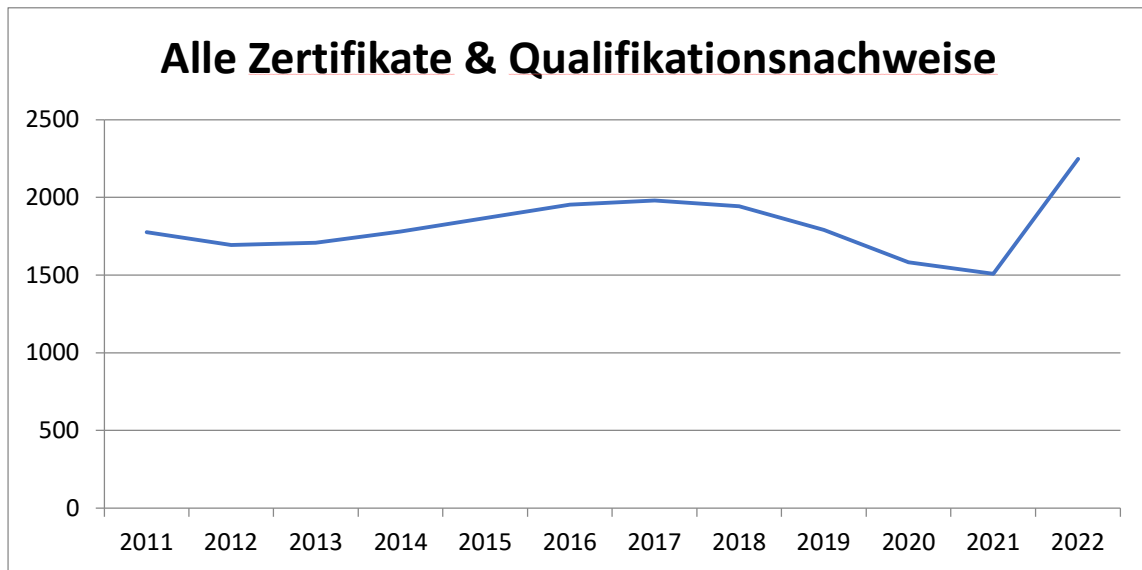
## Zertifikate und Qualifikationsnachweise ausgestellt im Jahr 2022

	2019	2020	2021	2022
Erstprüfungen	709	563	724	789
Erneuerungen	704	579	594	1027
Requalifizierungen	364	357	363	432
<b>Summe</b>	<b>1.777</b>	<b>1.499</b>	<b>1.681</b>	<b>2.248</b>

## Erstzertifikate für VT, PT, MT und UT in den Stufen 1 und 2



## Alle Zertifikate und Qualifikationsnachweise (inkl. Erneuerung & Requalifizierung) für das Jahr 2022



Die Zertifikatsstatistiken beziehen sich bei Erstzertifikaten und Requalifizierungen auf das Gültigkeitsdatum, bei Erneuerungen auf das Ausstellungsdatum.

Basierend auf der Anzahl der Zertifikate, war 2022 für die ÖGfZP ein Rekordjahr. Die große Menge ist jedoch der vielen frühzeitigen Erneuerungen mit Jahresende geschuldet. Im Sommer wurden alle Kunden darüber informiert, dass bis Ende September noch alle Zertifikate, die bis Ende März gültig waren, frühzeitig nach dem „alten“ System erneuert werden können. Für knapp 400 Zertifikate wurde dies in Anspruch genommen. Entsprechend weniger Erneuerungen erwarten wir uns für 2023.

Bei VT und PT setzt sich der Trend fort, dass entweder häufig Kombi-Kurse gebucht werden oder dass unmittelbar nach einem Stufe 1 Kurs ohne Prüfung und Zertifizierung ein Kurs in der Stufe 2 absolviert wird.

In Summe können wir auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Aus den Grafiken ersichtlich, haben wir bei Erst-Zertifizierungen die Talsohle mittlerweile deutlich durchschritten.

## 8. Ausbildung und Prüfung

### 8.1 Stufe 1 & 2

In den Stufen 1 und 2 wurden 83 Prüfungstermine in 128 Prüfungstagen, unter der Aufsicht der unabhängigen Vorsitzenden aus dem Pool der 29 zugelassenen Prüfungsbeauftragten, abgewickelt. Im Vergleich zu 2021 wurden zwar um 6 Prüfungstermine und 15 Prüfungstage weniger angeboten, die maximale Anzahl an Teilnehmer\*innen konnte jedoch wieder erhöht werden.

Letztendlich waren die Ausbildungsstellen gut ausgelastet, konnten jedoch auch alle Anmeldungen innerhalb einer annehmbaren Zeit abarbeiten.

Das Österreichische Giesserei-Institut wurde vor zehn Jahren als Ausbildungsstelle und Prüfungszentrum für die Durchleuchtungsprüfung (RT-S) in den Stufen 1 & 2 zugelassen. Mit Bedauern wird das ÖGI diese hervorragend durchgeführte Ausbildung nicht mehr durchführen. Wir arbeiten daran, RT-S Kurse zukünftig wieder in Österreich anbieten zu können.

### 8.2 Stufe 3

Die Situation bei den Stufe 3 Ausbildungen ist etwas durchwachsen. Die ARGE QS3 hat trotz der sehr geringen Teilnehmer\*innen – Anzahl jeweils ein Seminar für VT, PT, MT und UT abgehalten. Die Termine für RT und das Grundlagenseminar mussten verschoben werden.

Lediglich beim AT 3 Seminar konnte man sich über den großen Zustrom freuen. Sechzehn Teilnehmer\*innen aus dem deutschsprachigen Raum waren angemeldet und die ARGE QS3 hat sich entschieden hier zwei getrennte Seminare anzubieten, damit die Qualität nicht leidet.

Zusätzlich zu den Prüfungsterminen der Seminare konnten an fünf Tagen Re-Zertifizierungsprüfungen und Wiederholungsprüfungen abgelegt werden.

Bekanntlich hat die ÖGfZP als Dienstleistung das Büro der ARGE QS3 geführt. Dies hatte zwar den Vorteil für Kunden, dass nur ein Ansprechpartner notwendig war, es gab aber immer wieder den Trugschluss, dass die ÖGfZP die Stufe 3 Seminare auch anbietet.

Im Laufe des nächsten Jahres wird die ARGE QS 3 die Kursorganisation direkt über die TPA KKS abwickeln. Das bedeutet, dass für alle Belange der Ausbildung die TPA KKS zuständig sein wird. Die Agenden Prüfung und Zertifizierung bleiben, wie gewohnt, bei den ÖGfZP.

Die Ausbildungsstelle gbd Zert GmbH hat nach mittlerweile zehn Jahren der Zusammenarbeit bei den Stufen 1 und 2 die Zulassung auf die Stufe 3 zu erweitern beantragt. Im Laufe des Jahres wurden die Voraussetzungen geprüft und die Ausbildungsunterlagen wurden zu einem Großteil bereits verifiziert. Einer Zulassung als Ausbildungsstelle für VT, PT und MT in der Stufe 3 sowie für das Grundlagenseminar steht für 2023 voraussichtlich nichts im Wege.

### 8.3 ÖGfZP

Per Agreement mit den Ausbildungsstellen bietet die ÖGfZP österreichweit Kurse für „Spezialanwendungen“ an. Dies umfasst etwa die Filmbewertung digital, Phased Array, TOFD und die Härteprüfung.

In diesem Jahr konnten wir nach einigen Anläufen in den letzten Jahren unseren ersten TOFD-Kurs anbieten. In Kooperation mit der DGZfP, der voestalpine und Evident (Olympus) wurde der Kurs Ende August mit zehn Teilnehmer\*innen gestartet.

## 9. Unparteilichkeit

Wie geplant, erfolgte mit Ende März die regelmäßige Bewertung der Unparteilichkeit der Zertifizierungsstelle. Auf Basis der umfassenden Vorbeugemaßnahmen der Zertifizierungsstelle besteht in keinem der potentiellen Risiken ein zwingender weiterer Handlungsbedarf. Das Unparteilichkeitsgremium sieht zurzeit keinen Anlass die Unparteilichkeit der Zertifizierungsstelle zu beanstanden.

## 10. Allgemeines Statement

In der ÖGfZP sind operativ drei Personen tätig.

- Gerald Idinger: Geschäftsführung, stellvertretende Leitung Zertifizierungsstelle, Buchhaltung
- Andreas Schieder: Leitung Zertifizierungsstelle, Qualitätsmanagement
- Iris Köstner: Zertifizierungsstelle, Mitgliederservice, Buchhaltung, Kursorganisation ARGE QS 3

2022 war eine sehr vielfältiges Jahr. Wir waren in zahlreicher Hinsicht aktiv, sei es bei unserer Tagung, bei der Umsetzung der neuen EN ISO 9712, beim Thema Druckgeräterichtlinie in UK, bei der neuerlichen Zulassung von Schulungsunterlagen, beim Projekt Digitalisierung oder bei einem der vielen kleinen Probleme, die es zu lösen gab.

Wichtig war für uns, dass wir immer gut informiert und vorbereitet sind für die Anliegen unserer Kund\*innen und unserer Mitglieder\*innen.

Wichtig war für uns auch, dass wir nach außen hin durchwegs Ruhe ausstrahlen können, auch wenn intern Diskussionsbedarf herrscht.

Und wichtig war ebenfalls, dass wir mit unseren Kunden, mit den Ausbildungsstellen und den Kooperationspartnern ein hoffentlich exzellentes Auskommen haben, trotzdem wir die manchmal unangenehmen Vorgaben stets einzuhalten haben.

Das funktioniert natürlich nur mit einem engagierten und kompetenten Team und Vorstand.

Gerald Idinger

Wien, am 28.03.2023